Protokoll der Generalversammlung 2023
des Schweizerischen Segelverbandes Swiss Sailing
Samstag, 11. November 2023, 13.00 bis 19.00, Haus des Sports in Ittigen

1. Rückblick

1.1 Begrüssung

Joël Broye, Vizepräsident des Verbandes, begrüßt die Teilnehmenden zur ordentlichen Generalversammlung von Swiss Sailing im Haus des Sports in Ittigen bei Bern.
Er gibt bekannt, dass er den ersten Teil der Generalversammlung und Vizepräsident Paul Münger, den zweiten Teil leiten wird.

Zu Beginn der Sitzung spricht Joël Broye seinen Kolleginnen und Kollegen des Zentralvorstands, den Mitgliedern der Geschäftsleitung, dem Geschäftsführer und seinem Büro Team sowie den Mitgliedern der verschiedenen Kommissionen seinen Dank aus für ihre unermüdliche Arbeit im vergangenen Jahr.

Der übliche Bericht des Präsidenten über die Führung des Verbandes wird durch die einzelnen Mitglieder des Zentralvorstandes vorgetragen, die über den Fortschritt der Arbeiten in ihrem jeweiligen Fachbereich berichten werden. Joël Broye wünscht allen eine gute Versammlung und dass die Dialoge und Beiträge von Fair Play und Offenheit geprägt sein mögen, zum Wohle des Verbandes. Er erklärt die Versammlung als eröffnet

Die Liste der Entschuldigungen (Clubs und Klassen) und die Präsenzliste können im Sekretariat eingesehen werden.

1.2 Konstituierung der Versammlung

Der Vizepräsident Joël Broye informiert, dass die Versammlung statutengemäss und fristgerecht einberufen wurde und gemäss der Traktandenliste Beschlüsse fassen kann. Er gibt zudem die Rahmenbedingungen für die Abgabe von Voten bekannt.

Folgende Stimmenzähler werden vorgeschlagen**:**

- Louis Gerber (SCM) - Guido Aschieri (Nacra 15/16)
- Walter Baumgartner (Yngling) - François Pittet (CVMC)
- Thomas A. Baumann (YCSp) - Jean-Pierre Oudot (CVE)
- Rolf Bachmann (SCE) - Jean-Marie Salina (CNM)
- Garlef Baum (Dragon) - Cédric Matringe (CNH)
- Raoul Marty (Swiss Windsurfing) - Jean-Luc Dreyer (Swiss ILCA)

Die Vorschläge werden nicht ergänzt.

Entscheid

Daher erklärt der Vizepräsident Joël Broye die vorgeschlagenen Personen als **gewählt**.

Das **Stimm- und Wahlbüro** wird von **Andreas Kaufmann (ZV-Mitglied)** geleitet.
Es sind anwesend (von total 147 Clubs und 44 Klassen):

88 Clubs aus 9 Regionen	=	1009	Stimmen
20 Klassenvereinigungen	=	88	Stimmen
Total anwesende Stimmen	=	1097	Stimmen
Absolutes Mehr	=	549	Stimmen
2/3 Mehr	=	732	Stimmen

Gemäss Statuten ist kein Quorum erforderlich. Die Generalversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl anwesender und vertretener Mitglieder beschlussfähig und die Versammlung wird eröffnet.

Genehmigung der Traktandenliste
Der Vizepräsident Joël Broye fragt, ob ein Antrag auf Änderung der Traktandenreihenfolge gestellt werde. Es wird diesbezüglich kein Antrag gestellt.

Entscheid
Die Traktandenliste wird von der Versammlung **mit grossem Mehr genehmigt.**

1.3 Protokoll GV 2022
Der Vizepräsident Joël Broye fragt die Generalversammlung an, ob zum Protokoll der GV 2022 Fragen, Bemerkungen oder Anträge gemacht werden. Da dies nicht der Fall ist, verdankt der Vizepräsident Joël Broye das Protokoll der GV 2022 der Verfasserin Denise Hasenfratz.

Entscheid
Das Protokoll wird mit **1'091 Stimmen und 6 Enthaltungen** von der Versammlung **genehmigt**.

1.4 Mutationen (Clubs und Klassen)
Der Geschäftsführer Marc Oliver Knöpfel informiert über folgende Mutationen in 2023:

Vollmitglieder und assoziierte Mitglieder
Eintritt Klub
- Swiss Racing Sailors (SRS), Region 2 (Eintritt am 9.12.2022 nach SwS GV 2022)

Eintritt Klasse
- Swiss National O'pen Skiff Class Association (OSS) am 04.10.2023

Austritt Klub
- Segelclub oberer Greifensee (SCoGM), Region 5 (Austritt per 31.12.23)

Namensänderungen
- Wassersportclub Mannenbach (WSCM), Region 6 (vormals Salensteiner Yacht Club/SYC)
- Swiss ILCA Association (vormals Swiss Laser Association)

1.5 Jahresrechnung 2022 / Revisionsbericht
Der Geschäftsführer erläutert detailliert die Jahresrechnung 2022 mit Bilanz und Erfolgsrechnung. Die Jahresrechnung samt Kommentaren wurde vorgängig mit dem Jahresbericht versendet.

Die Jahresrechnung 2022 wurde nach Swiss GAAP FER 21 erstellt. Der Geschäftsführer erläutert die wichtigsten Abweichungen in der Erfolgsrechnung 2022 gegenüber dem Budget. Sämtliche Erklärungen können dem Jahresbericht entnommen werden. Der Geschäftsführer hält fest, dass Swiss Sailing frei von unnötigen Overheadkosten ist, die Mittelverwendung entlang der Leistungsströme erfolgt und kein weiteres Sparpotential mehr aufweisen. Die Entschlackung des Verbands, wie sie noch im Jahr 2016 von der Generalversammlung gefordert wurde, ist abgeschlossen. Zukünftige Einsparungen können nur noch über die Entlassung von Personal und/oder der Reduktion der investierten Eigenmittel in die SST gemacht werden. Beides mit verheerenden Konsequenzen. Die heutige Generalversammlung steht ganz im Zeichen der zeitgemässen, verantwortungsvollen, nachhaltigen und sicheren Finanzierung des Nationalverbands sowie der Freude an seinen Sportarten Segeln, Windsurfen, Kiten, Radiosailing, virtuelles Segeln und bald sicher auch Wingfoilen.

Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle
Gemäss dem vorgängig zugestellten Bericht der Knüsel Treuhand AG über die eingeschränkte Revision der Jahresrechnung 2022 ist die Revisionsstelle auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Da die Revisionsstellen keine Abnahmeempfehlungen mehr abgeben, bittet der Geschäftsführer im Auftrag und Namens des Zentralvorstandes die Versammlungsteilnehmenden um Annahme der Jahresrechnung 2022.

Entscheid
Die Jahresrechnung 2022 wird von der Versammlung **mit 1'095 Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.**

1.6 Décharge
Der Geschäftsführer bittet die Anwesenden dem Zentralvorstand für das Verbandsjahr 2022 Décharge zu erteilen.

Entscheid
Dem Zentralvorstand wird für die Verbandsführung im Jahr 2022 (auf Grundlage der Jahresrechnung und des Tätigkeitsberichts) **einstimmig Décharge erteilt.**

1.7 Jahresberichte 2023 (Kernpunkte Jahresberichte ZV im Anhang zum Protokoll)
Der Vizepräsident Joël Broye bezieht sich in seinen Ausführungen auf den Tätigkeitsbericht 2023, in welchem die operativen Arbeiten festgehalten sind. Der Tätigkeitsbericht ist online verfügbar auf der Homepage von Swiss Sailing und wurde im Vorfeld der Generalversammlung sowie allen Klub- und Klassenpräsidenten per E-Mail zugestellt.

Es folgen die Berichte weiterer Mitglieder des Zentralvorstandes (gemäss Ressortaufteilung), die über den Fortschritt der Arbeiten in ihrem jeweiligen Fachbereich informieren.

Der Geschäftsführer teilt mit, dass die Website überarbeitet werden musste, hinsichtlich Struktur und Datenschutz und diese Arbeiten abgeschlossen sind. Die überarbeitete Version hätte vor der GV aufgeschaltet werden sollen, aufgrund eines technischen Problems beim Hosting Anbieter musste die Publikation der neuen Version auf die Folgewoche verschoben werden. Falls die Anwesenden Anregungen und Wünsche betreffs der Website haben sollten, werden sie gebeten das Ressort Kommunikation von Swiss Sailing direkt zu kontaktieren.
Er weist des Weiteren insbesondere auf die 8 unterschiedlichen «Stories» hin, in welchen geschildert wird, was Swiss Sailing genau macht sowie auf die Broschüre «Gute Gründe für eine Mitgliedschaft bei einem Swiss Sailing angeschlossenen Verein», die mit der Einladung zu dieser Generalversammlung verschickt worden ist. Die Clubpräsident*innen werden eindringlich gebeten, diese Informationen an ihre Clubmitglieder weiterzuleiten, damit das Verständnis für Swiss Sailing auch an der Basis gestärkt werden kann.

Der Geschäftsführer bedankt sich herzlich bei den ZV- und GL-Mitgliedern, Office-Mitarbeiter*innen und allen ehrenamtlichen Funktionären für deren engagierte Arbeit und Einsatz zugunsten des Segelsportes in der Schweiz.

Der CEO der SST AG, Christian Scherrer, orientiert - umrahmt von eindrücklichen Videos - über die Tätigkeiten 2023 und den Ausblick auf 2024. Detaillierte Berichte zu den Tätigkeiten in den Bereichen Nachwuchs und Elite sind im vorliegenden Jahresbericht einzusehen. Er hebt insbesondere die verstärkte Zusammenarbeit und Koordination mit den Regionen, Clubs und Klassen hervor sowie die bisher größte Selektion von 12 Schweizer Seglerinnen und Segler in 8 Klassen an der Youth World Sailing Championship und das Youth Development Programm im Nationalen Leistungssportzentrum in Lausanne. Er unterstreicht die guten Resultate des Youth Team im 2023 (1 WM-Titel im U17 Youth Kite, 2 Vizeweltmeister-Titel (Nacra 15 und U21 ILCA 6) sowie 2 EM-Titel (Nacra 15 und U19 Formula Kite) sowie die 2 erzielten Olympia Selektionen in den Klassen ILCA 6 mit Maud Jayet und 49er mit

dem Team Sébastien Schneiter und Arno de Planta. Es sind die ersten Athleten von Swiss Olympic die sich ein Ticket an die OS 2024 /Paris sichern konnten. Des Weiteren wurden 2 Olympia Nationenquotenplätze geholt in der IQFoil mit Elia Colombo und den 470er Mixed Yves Mermod/Maja Siegenthaler. Es haben noch 3 olympische Klassen Chancen zur Selektion im April und das in der Formula Kite Women, Formula Kite Men und ILCA 7 Klassen. Die Olympia Vorbereitung steht im vollen Fokus. Ziel an den Olympischen Spielen in Marseille im August 2024 ist die Erzielung eines Diploms und/oder Medaille.
Christian Scherrer bedankt sich zum Abschluss bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung der SST und die Arbeit für den Nachwuchs und die Elite.

Der Vizepräsident Joël Broye fragt, ob es aus der Versammlung Fragen zu den Jahresberichten gebe. Es werden keine Fragen gestellt.

Entscheid
Der Jahresbericht 2023 wird von der Generalversammlung **mit 1'095 Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.**

2. Ehrungen

2.1 Rücktritt 2023: André Bechler (Zentralpräsident)
Mit einer Dankesrede des Vizepräsidenten Joël Broye wird das Mitwirken und grosse Engagement von André Bechler für Swiss Sailing und von 2022-2023 als Zentralpräsident herzlich verdankt. Ein Geschenk in Form eines Halbmodells wird dem Abwesenden bei Gelegenheit persönlich überreicht.

2.2 Denise Hasenfratz verlässt Swiss Sailing per Ende Januar 2024
Nach 30 Jahren hat sich Denise Hasenfratz entschieden per 31. Januar 2024 frühzeitig in Pension zu gehen. Mit einer Dankesrede des Geschäftsführers und Einblendung von Videosequenzen diverser Weggefährt*innen wird das langjährige Mitwirken und grosse Engagement von Denise Hasenfratz zugunsten von Swiss Sailing und des Schweizer Segelsports mit einem herzlichen Applaus und einer «Standing Ovation» herzlich verdankt. Denise wird zum Dank ein SUI Sailing Award mit spezieller Widmung als Präsent überreicht, sie bedankt sich herzlich und verabschiedet sich mit einer kurzen Dankesrede von der Generalversammlung.

3. Keynote Speech

Priscille Varillon stellt den Anwesenden das Projekt «Léman hope» vor, welches Kinder in der Schweiz unterstützt, die sich von einer Krebserkrankung erholen. Ziel der Initiative ist es, dass die betroffenen Kinder beim Segeln und bei vielen spannenden Abenteuern ihr Selbstvertrauen zurückgewinnen.

Das Projekt «Léman hope» lebt ausschließlich von Spenden sowie dem Engagement von Freiwilligen Skippern oder Eigentümer eines Segelboots. Mit den gesammelten Spenden können jedes Jahr mehr Kinder und Jugendliche, die sich von einer Krebserkrankung erholen, auf eine Segeltour von Projekt «Léman hope» eingeladen werden. Hier sollen sie neues Selbstvertrauen tanken, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen mit dem Ziel, dass ihre Krankheit in den Hintergrund rücken kann.
«Léman hope» sucht Freiwillige, die sich für dieses Projekt engagieren wollen, sei es als Skipper, Betreuer oder weitere freiwillige Helfer. Geldspenden sind selbstverständlich immer sehr willkommen. Als Zeichen der Unterstützung des Verbandes für das Projekt «Léman hope» überreicht Vizepräsident Joël Broye im Namen des Zentralvorstandes von Swiss Sailing einen Scheck in der Höhe von CHF 500 an Priscille Varillon.
Weitere Details/Informationen sind unter der Webseite https://www.lemanhope.ch zu finden.
Kontaktperson bei Fragen: priscille.varillon@lemanhope.ch

4. Ausblick

4.1 Wahlen

Für den frei gewordenen Sitz des Zentralpräsidenten von Swiss Sailing stellt sich Lucas Landolt (SCS) für die Amtsperiode 2023 bis 2026 zur Wahl. Die Informationen zum Kandidaten wurden den Präsident*Innen der Clubs und Klassen im Vorfeld der GV per E-Mail zugestellt.

Der Vizepräsident Paul Münger fragt, ob sich an Ort und Stelle weitere Kandidat*innen als Zentralpräsident zur Wahl stellen wollen. Keine Meldung aus der Versammlung. Auch vorgängig sind keine Interessensmeldungen beim Zentralvorstand eingegangen.

Entscheid

Lucas Landolt wird **einstimmig** als neuer Zentralpräsident von Swiss Sailing für die Amtsperiode 2023-2026 **gewählt**.

Lucas Landolt bedankt sich für seine Wahl zum Zentralpräsidenten und betont in seiner Rede vor allem das Engagement der Mitglieder und deren Liebe zu Wind und Wasser.
Er möchte in seiner bevorstehenden Amtszeit an der Kultur im Verband arbeiten und die Voraussetzungen schaffen, damit die Gemeinschaft wieder mehr zusammenwachsen kann. Zudem soll die Vision und deren Umsetzung kritisch und in Frage gestellt werden. Tun wir das Richtige, am richtigen Ort und mit den richtigen Personen und Akteuren. Zudem betont der neue Präsident, dass Swiss Sailing noch nie so gute Aussichten hatte wie im 2024, um an Olympia Medaillen zu gewinnen. Er wünscht sich, dass der Segelsport im Jahr 2024 wieder im Aufwind sein darf.

Wiederwahl

Andreas Kaufmann (CVLL) stellt sich für eine zweite Amtsperiode 2023 bis 2026 zur Wiederwahl als Mitglied des Zentralvorstandes.

Der Vizepräsident Paul Münger fragt, ob sich an Ort und Stelle weitere Kandidat*innen als Zentralvorstandsmitglied zur Wahl stellen wollen. Es meldet sich niemand.

Entscheid

Andreas Kaufmann wird mit **1'095 Stimmen und 2 Enthaltungen** als Mitglied des Zentralvorstands von Swiss Sailing für die Amtsperiode 2023-2026 **wiedergewählt.**

4.2 Schweizermeisterschaftsreglement

An der Generalversammlung 2021 wurde ein aktualisiertes SM-Reglement präsentiert und verabschiedet. Einige Stakeholder wie SSLA, Kitesailing, RC Sailing und Team Racing wurden darin bisher nicht repräsentiert. In der vorliegenden Version, die ab 1.1.2024 gültig sein soll, wurden folgende Inputs aufgenommen:

- Sie ergeben sich hauptsächlich aus der Änderung der Präambel
- Sie reflektieren die Besonderheiten der verschiedenen Formate
- Sie ändern nicht den Sinn des bestehenden Reglements
- Die anderen vorgenommenen Änderungen sind lediglich marginal und werden auf den eingeblendeten Folien begründet.

Antrag: Der Zentralvorstand beantragt der Generalversammlung die beiliegende Fassung des Reglements für Schweizermeisterschaften anzunehmen und per 1. Januar 2024 in Kraft zu setzen.

Thomas von Gunten (Präsident der Lacustre Klasse und von Swiss Sailing Classes)
Dieses Reglement wurde gut überarbeitet, lediglich ein Punkt wurde vergessen. Dies sind die Bedingungen der Anzahl durchgeführter Regatten für die Qualifikationen während drei Jahren.
Dominik Haitz, Ressortleiter Racing von Swiss Sailing
Es gibt viele Klassen, welche die Bedingungen erfüllen, aber eine neue Klasse wie beispielsweise die Open Skiff Class Association, kann diese natürlich nicht erfüllen.
Ich bin der Meinung, dass wenn eine Klasse in einem Jahr eine ausreichende Aktivität vorweisen kann, diese auch berechtigt sein sollte eine SM durchzuführen.

Antrag
Thomas von Gunten (Präsident der Lacustre Klasse und von Swiss Sailing Classes)
Ich stelle den Antrag, diesen Punkt neu zu besprechen, um diesen ins Reglement zu integrieren.
Paul Münger (Vizepräsident von Swiss Sailing)
Das Anliegen von Thomas von Gunten wird aufgenommen und überprüft. Es wird sicher wieder Anpassungen im Reglement geben.
Christoph Schüpbach (Yachtclub Bielersee)
Frage zum Punkt 2.5: Ich stelle fest, dass eine mixed Mannschaft erst nach 50% eine mixed Mannschaft ist und frage mich weshalb. Muss das so formuliert sein oder reicht nicht auch nur eine Frau? Von mir ausgesehen ist eine Frau eine vollwertige Frau. Ich schlage vor, dass dies nochmals diskutiert werden soll, um eine andere Formulierung zu finden.
Claudio Reynaud (ZV-Mitglied von Swiss Sailing) präzisiert, dass World Sailing nächstes Jahr ein neues Reglement einführen wird und Swiss Sailing demzufolge erneut Anpassungen vornehmen muss, damit dieses mit World Sailing kompatibel ist. Es werden folge dessen alle Anmerkungen/Wünsche der Anwesenden an dieser GV aufgenommen, damit diese dann im überarbeiteten Reglement gegebenenfalls integriert werden können. Es wird festgehalten, dass in erster Linie das Reglement von World Sailing das oberste Gesetz ist und sich Swiss Sailing dranhalten muss und keine gegensätzlichen Dinge in sein Reglement integrieren darf.
Markus Blaesi (Swiss Sailing League Association)
Ich habe zwei Punkte. Unter Punkt 12.6 steht, dass mindestens 1 national Judge oder Umpire und ein Auszubildender dabei sein muss. Die SSLA benötigt Profi Umpires und kann mit solchen Restriktionen nichts anfangen und unter 12.4 steht, dass der Veranstalter der SM zwar Vorschläge von Offiziellen machen kann, aber letztlich Swiss Sailing am Schluss die offizielle Zuteilung der Offiziellen bestimmt. Hat Swiss Sailing überhaupt die Kompetenz dies zu bestimmen? Eine etwas flexiblere Formulierung wäre hier gewünscht. Des Weiteren ist auf dem SM-Antragsformular der organisierende Club und Klasse aufzuführen und beide müssen das Formular unterzeichnen. Die SSLA ist jedoch eine Vereinigung und weder ein Club noch eine Klasse, dieses Formular sollte also entsprechend angepasst werden.
Paul Münger (Vizepräsident von Swiss Sailing) stellt einen **Ordnungsantrag** und schlägt vor, alle Anliegen aufzunehmen, damit diese danach von den Fachpersonen besprochen und anschliessend zur Vernehmlassung gebracht werden können und somit alle einbezogen sind. Das SM-Reglement richtet sich an Organisatoren, Offizielle und Klassen. Wichtig ist, dass gewisse Rahmenbedingungen geregelt sind. Sicher wird es auch in Zukunft Änderungen geben. Er schlägt vor, über dieses SM-Reglement abzustimmen für nächstes Jahr, wohlwissend, dass das eine oder andere noch diskutiert werden kann.

Nach einer Diskussion, stellt der AVP den folgenden Antrag:

Antrag der Amicale de Voile de Portalban/AVP (Roger Witschi)
Da der AVP der Meinung ist, dass dieses Reglement zum jetzigen Zeitpunkt nicht abstimmungsreif ist, schlägt er vor, die Genehmigung zu verschieben, das Reglement zu überarbeiten und nach einer Vernehmlassung (Zirkularweg) nochmals darüber abzustimmen.

Entscheid
Der Antrag des AVP wird mit **532 Ja-Stimmen, 445 Nein-Stimmen und 120 Enthaltungen** **genehmigt**.

Der Vizepräsident Paul Münger hält fest, dass nach der Genehmigung des Antrags des AVP bis auf Weiteres das bisherige SM-Reglement gilt. Offene Punkte regelt die Geschäftsleitung. Das SM-Reglement wird nächstes Jahr entsprechend revidiert, in Vernehmlassung gehen und dann zum geeigneten Zeitpunkt noch einmal zur Abstimmung vorgelegt.

4.3 Statutenänderungen

4.3.1 Anträge Zentralvorstand
Die Anträge des Zentralvorstands sowie die revidierte Fassung der Statuten wurden den Anwesenden mit den Unterlagen zur Generalversammlung zugestellt.

Der Zentralvorstand beantragt der Generalversammlung die vorgeschlagenen Statutenänderungen

anzunehmen.

Art. 8 und 33:
Entscheid:
Die Statutenänderungen der Artikel 8 und 33 werden mit **1'036 Ja-Stimmen, 35 Nein-Stimmen und 26 Enthaltungen genehmigt.**

Art. 39:
Entscheid:
Die Statutenänderung des Artikels 39 wird mit **1'003 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 78 Enthaltungen genehmigt.**

Hubert Telfser (Cercle de la Voile de Vidy) ist der Ansicht, dass die Generalversammlung von Swiss Sailing künftig im März und Präsidentenkonferenz im November stattfinden sollte. So könnte bereits im März über das Budget gesprochen werden und man wäre nicht erst im November damit konfrontiert.
Der Vizepräsident Paul Münger nimmt das Anliegen des CVV auf, um im ZV darüber zu diskutieren und die erforderlichen Abklärungen zu machen, da dies eine wesentliche Veränderung in den Verbandsarbeiten darstellt.

4.3.2 Antrag Yachtclub Bielersee
Der Antrag des Yachtclubs Bielersee betreffs Einführung einer Seniorenmitgliedschaft wurde den Anwesenden mit den Unterlagen zur Generalversammlung zugestellt.
Der Zentralvorstand empfiehlt der Generalversammlung die Ablehnung des Vorschlags des YCB (die Begründung des ZV's wurde den Anwesenden ebenfalls im Vorfeld der GV zugestellt).

Entscheid:
Der Antrag des Yachtclubs Bielersee wird mit **973 Nein-Stimmen, 64 Ja-Stimmen und 60 Enthaltungen abgelehnt.**

4.4 Beiträge
Nach einer äusserst angeregten Diskussion wird festgestellt, dass sich die Anwesenden zwar mehrheitlich für eine Beitragserhöhung aussprechen, aber die Abschaffung der Vorteile von Partnermitgliedern einigen deutlich missfällt, d.h. die Option A des ZV's wird nicht favorisiert, sondern eher die Option B (Partnermitglieder weiterhin beitragsfrei).

Folgende Anträge werden gestellt:
- **Antrag YCSe**: Da das Ganze aus der Sicht des YCSe suboptimal vorbereitet ist, stellt der YCSe den Antrag nicht heute über die Mitgliederbeitragserhöhung abzustimmen, sondern an einer a.o. GV.
- **Antrag CNM:** Der CNM beantragt CHF 20 pro Partnermitglied einzuführen
- **Antrag SVT und SCE:** Der SVT und SCE sind auch gegen die Abschaffung der Vorteile für Partnermitglieder, wären aber bereit, CHF 35 (50%) pro Partnermitglied zu bezahlen und beantragen darüber abzustimmen.
- **Antrag SCAe** stellt einen **Ordnungsantrag:** Zuerst über Option/Antrag B abzustimmen und falls dieser angenommen wird, soll der ZV die Option/Antrag A zurückziehen.

Nach einer Pause verkündet der ZV, dass der **YCSe seinen Ordnungsantrag zurückgezogen** und der ZV beschlossen hat die „**Option A" Beitragserhöhung zurückzuziehen**.

Der ZV schlägt demzufolge vor, zuerst einzeln über die Kategorie Partner und Junior abzustimmen:
- **Abstimmung über die Beiträge der Kategorie Partnermitglieder**
  A) Partnermitglied bezahlt nichts: Abstimmung: 492 Ja Stimmen
  B) CHF 20 Fr pro Partnermitglied: Abstimmung: 137 Ja Stimmen
  C) CHF 35 CHF (50%) pro Partnermitglied: Abstimmung: 268 Ja Stimmen

Entscheid:
Die **Mehrheit der Ja Stimmen** erhält **Variante A**, d.h. die Anwesenden sind dafür, dass für Partnermitglieder weiterhin kein Beitrag erhoben werden soll.

- **Abstimmung über Beiträge der Kategorie Junior**
  Wer ist für den Beitrag von CHF 20 pro Junior? Abstimmung: 771 Ja Stimmen
  Wer ist dafür, dass Junioren beitragsfrei bleiben? Abstimmung 144 Ja Stimmen

Entscheid:
Die Anwesenden sind **mit 771 Stimmen und 44 Enthaltungen dafür**, dass **pro Junior neu ein Beitrag von CHF 20** erhoben wird.

- **Abstimmung betreffs Beitrag Aktivmitglieder**

Entscheid:
Es wird **mit 623 Stimmen und 59 Enthaltungen** entschieden, dass **pro stimmberechtigtes Mitglied (Aktivmitglied) neu CHF 70** erhoben werden soll.

- **Abstimmung über CHF 10 zu Gunsten der SST AG (zweckgebunden)**

Entscheid:
Es wird **mit 867 Stimmen und 18 Enthaltungen entschieden**, dass CHF 10 zweckgebunden zu Gunsten der Swiss Sailing Team AG pro stimmberechtigtes Mitglied (ohne Junioren) erhoben werden sollen. **Für Partnermitglieder**, im Sinne der Statuten wird **kein zweckgebundener Beitrag** erhoben.

Die weiteren, unteren Beiträge bleiben unverändert:

Mitgliederbeitrag Klassen
CHF 100 für Jollen-Klassen und CHF 300 für Yacht-Klassen
Swiss Sailing League Association
CHF 300 pauschal
Angeschlossene (assoziierte Mitglieder)
CHF 200 pauschal
Natürliche Personen (Direktmitglieder von Swiss Sailing ohne Lizenz)
CHF 100
Beitrittsgebühr für Clubs und Klassen
CHF 200

Entscheid:
Es wird **einstimmig** entschieden, dass die übrigen Mitgliederbeiträge (wie oben aufgeführt) gleich verbleiben wie im Jahr 2023.

4.5 Jahresbudget 2024

Die Anwesenden haben das Budget 2024 und die entsprechenden Kommentare dazu zugestellt erhalten. Das Budget wurde generell auf der Basis der Vorjahre und ohne Einschränkung der bekannten Leistungserbringung des Verbandes erstellt. Der Geschäftsführer erläutert die wichtigsten Punkte.

Entscheid:
Das Jahresbudget 2024 wird **mit 830 Ja Stimmen, 29 Nein Stimmen und 238 Enthaltungen genehmigt**.

4.6 Wiederwahl der Revisionsstelle Knüsel Treuhand AG

Entscheid:
Die Revisionsstelle Knüsel Treuhand AG **(www.kthi.ch)** wird **mit 1'019 Stimmen und 39 Enthaltungen** als Revisionsstelle **wiedergewählt.**

5. Mitteilungen / Varia

5.1 Bestimmung des Tagungsortes der Generalversammlung 2024

Der Vizepräsident Paul Münger schlägt vor, die nächste Generalversammlung von Swiss Sailing am **09. November 2024** im Haus des Sports durchzuführen.

Entscheid

Der Vorschlag, die nächste Generalversammlung am 09. November 2024 im Haus des Sports in Ittigen durchzuführen wird **einstimmig genehmigt.**

5.2 Termine 2024

Wichtige Termine Schweiz im 2024

- 02. März 2024 — Junioren- und Coach-Konferenz im NLZ Lausanne
- 23. März 2024 — Tag der Offiziellen im Haus des Sports in Ittigen
- 06. od. 13. April 2024 — Treffen Regionalpräsidenten/ZV in Olten– virt. Präsidentenkonferenz am Nachmittag
- 23.-25. Mai 2024 — Bodenseewoche
- 14.-16. Juni 2024 — Bol d'Or Mirabaud auf dem Genfersee
- 09.-11. August 2024 — Windweek im Brunnen
- 09. November 2024 — Generalversammlung von Swiss Sailing im Haus des Sports, Ittigen

Internationale Wettkämpfe

- 20.-25. August 2024 — IQ Foil International Games in Silvaplana
- 01.-06. September 2024 — Weltmeisterschaft Tempest in Brunnen
- 28. Juli – 08. Aug. 2024 — Olympia 2024 / Paris – Segel-Wettkämpfe in Marseille
- 26. Sep. – 16. Okt. 2024 — Youth and Puig Women's America's Cup
- 12. – 20 Oktober 2024 — 37th America's Cup Match

5.3 Umfrage, Verabschiedung

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Vorab dankt der Vizepräsident Paul Münger den GV-Teilnehmenden für ihr Erscheinen, die aktive Mitarbeit und die grosse Unterstützung in allen Traktanden.
Ein grosses Dankeschön geht an die Mitglieder des Zentralvorstandes und der Geschäftsleitung für die Zusammenarbeit und ihr konstruktives Mitwirken.

Im Weiteren verdankt der Vizepräsident Paul Münger die nachfolgenden Personen; **Marc Oliver Knöpfel**, **Denise Hasenfratz, Véronique Schwitter, Andrea Tucci** sowie **Nicola Möckli** ihre grosse Arbeit vor und während der GV. Zudem dankt er den Übersetzerinnen **Linda Rothenberg** und **Daniela Hostettler** für ihre geschätzte Arbeit. Die Generalversammlung verdankt ihre Dienste mit einem herzlichen Applaus.
Mit herzlichem Dank für die grosse Unterstützung seiner Anliegen an die stimmberechtigten Mitglieder schliesst der Vizepräsident Paul Münger die Versammlung mit einer Einladung zum Apéro.

Swiss Sailing

Paul Münger
Vizepräsident

Joël Broye
Vizepräsident

Protokoll: Denise Hasenfratz

Ende der Generalversammlung: 19.00 Uhr